CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

ONLINE_INFO_23 [in Zeiten von Corona]

Berlin, 04.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schülern, sehr geehrte, liebe Eltern,

bereits heute erhalten Sie die ONLINE_INFOs, da ab der kommenden Woche, **Dienstag, 09.12.2021**, auch die **Sextaner:innen und Quintaner:innen** ~~und die Schüler:innen der 10. Klassen~~ im Modell des Wechselunterrichtes zur Schule kommen werden. Wir freuen uns sehr, dass dies nach der überaus langen Phase des Lockdown nun wieder möglich ist und hoffen, dass die weiteren Öffnungsmaßnahmen - und in Verbindung mit der sich ausbreitenden Virusmutation - nicht wieder in eine exponentielle Dynamik münden werden.

Am kommenden Montag ist der Weltfrauentag – in Berlin ein Feiertag und schulfrei. Ein guter Anlass, kritisch auf das Thema Schülerinnen und Schule zu blicken. Eine Anekdote und ein Artikel. Zunächst die Anekdote: Am 02.03.2021 wurde in einer ONLINE-Veranstaltung die neue Jesuitenprovinz Vertreter:innen aller Insitutionen des Ordens in Skandinavien, Litauen, Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt. Als die „Haupt- und Abteilungsleiter" (14) der jeweiligen Zuständigkeitsfelder bekannt gemacht wurden, wurde von einer Kollegin unseres Hauses der prosaische Kommentar per SMS abgesetzt: *„Nur Männer in Leitungsfunktion"*. Zum Artikel: In der ersten Ausgabe unserer neuen Schülerzeitung CANIS* schreibt Maria Guldimann (Abitur 2020) in ihrem Artikel „Warum in der Schule mehr von Frauen gelesen werden muss":

*„(…) Ich habe nachgezählt. Von insgesamt einundvierzig Quellen, die mir in den sprach- und geisteswissenschaftlichen Klausuren der Oberstufe zum Bearbeiten vorgelegt wurden (…) stammen siebenunddreißig von Männern. Während meiner gesamten zwei Jahre Oberstufe habe ich mich genau viermal in einer Klausur mit der Meinung einer Frau auseinandersetzen müssen. In meiner schullaufbahn am Canisius-Kolleg, von der Sexta bis zu meinem (wunderbaren) Leistungskurs Deutsch, habe ich elf Bücher für den Unterricht gelesen. Alle elf waren von Männern geschrieben. Goethe, Schiller, Fontane (…) und nicht eine Frau. Ich finde dies das erschreckend. Erschreckend nicht nur, weil es nach dem Abitur genauso weitergeht – nur 25% aller Gäste bei Markus Land und 5% aller Nobelpreisträger*innen sind weiblich – sondern auch, weil ich da bis jetzt gar nicht wahrgenommen habe, von wem all diese Texte, die man als Schülerin ständig lesen muss, geschrieben werden. In einer Diskussion über die Frauenquote (…) hatte ich irgendwann einmal genug und meinte einfach, geh mal in den Kursraum Französisch und schau dir das Plakat mit allen französischen Präsidenten an. Alte, weiße Männer. Was würde es mit dir machen, wenn dort nur Frauen hängen würden? Es ist eine Frage der Repräsentation. Es geht darum, jungen Mädchen zu zeigen, dass auch sie sich eine Meinung bilden können, die eines Tages so wichtig sein wird, dass sie in den Schulbüchern steht und in Abiturklausuren diskutiert wird. (…) Es gibt weiblich Autorinnen. Es gibt sie in allen Epochen, man muss sie nur suchen. Genauso gibt es auch weiblich Historikerinnen, Politikwissenschaftlerinnen, Theologinnen, Philosophinnen, Chemikerinnen oder Physikerinnen. (…) Sprecht mit euren Lehrer*innen. Bittet sie, darauf zu achten, auch Texte von Frauen zu verteilen oder Bücher von Frauen zu lesen. Lasst nicht zu, dass die Ausrede „aber das steht nicht im Lehrplan" euch entmutigt; in keinem Lehrplan der Welt steht, dass man nur Texte von Männern lesen darf. (…) Empört euch."* (s. CANIS*. Berlin, 2020[1]: S. 6f.)

In der Schriftform und auch im gesprochenen Wort auf eine inklusive Verwendung der Sprache zu achten, mögen kleine Schritte zu der dort erforderlichen (Leitungsstruktur der Jesuitenprovinz) und hier angemahnten (Schule und Literatur) Bewusstseinssensibilisierung sein. Letztlich aber wird ein Wandel dort erzeugt werden, wenn die Gedanken und Worte in Handlungen umgesetzt werden. Ein Kulturwandel ist nötig und ist möglich, wenn auf der Handlungsebene im direkten Alltagsgeschehen der Schule Initiativen und Impulse fol-

gen (vielleicht einmal ein Thema für die SV-Versammlungen oder die ISG?). Die von hier ausgehenden Impulse werden dann von Nachhaltigkeit sein können, wenn sie von den jeweiligen Verantwortungsträger:innen positiv eine öffentliche Unterstützung finden.

Wir wollen Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ermutigen, auch hier wagemutig voranzugehen und freuen uns auf den Diskurs!

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen aus dem Canisius-Kolleg!

P Marco Mohr SJ
-Rektor-

Gabriele Hüdepohl
-Schulleiterin-

Inhalt

Vorab: Cornafallmeldungen 3
1. Schulorganisatorisches zum „Kollegsbetrieb“ 3
(a) Unterricht für die **Sexta- und Quintastufe** (Jahrgangsstufen 5 und 6) 3
(b) Unterricht 4. Semester und 10e (Arrupe-Zweig) 3
(c) Unterricht 4. Semester 3
(d) Unterricht 7e und 8e 4
(e) Nach Unterrichtsschluss 4
(f) Infektionsschutz (in besonderer Berücksichtigung der Virusmutationen): 4
(g) Krankmeldungen 4
2. Aus der Verwaltung 4
3. Mensa 5
4. Aus der ISG 5
5. Schulische Notbetreuung | Beiträge Nachmittagsbetreuung 5
6. ONLINE_INFORMIERTER – für Abiturient:innen 5
EINSTUFUNG STUFENPLAN – CANISIUS-KOLLEG 6

CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

Vorab: Cornafallmeldungen

Cornafallmeldungen: Bitte informieren Sie auch weiterhin das Krisenteam (Frau Hüdepohl, Frau Dinkelborg, Pater Mohr) im Fall einer positiven PCR-Testung auf SARS-CoV-2. Per E-Mail bitte immer an: corona@canisius.de .

1. Schulorganisatorisches zum „Kollegsbetrieb"

Auch wenn weiterhin (freilich) die Schulpflicht gilt, bleibt die schulische **Präsenz**pflicht auch weiterhin ausgesetzt. In diesem Zeitraum wird es keinen Unterricht in **verpflichtender Präsenz**form geben. Deshalb gilt: (Nur die) Sorgeberechtigten / Erziehungsberechtigten können ihre Tochter / ihren Sohn vom Präsenzunterricht abmelden. Sie müssen das dann bitte in Schriftform / per E-Mail gegenüber der jeweiligen Leitung (Sek 1 / Sek 2 / Arrupe) tun und die Klassenlehrer:innen bzw. Tutor:innen in Kopie setzen.

Der Senat von Berlin hat darüber hinaus folgendes festgelegt und ab **Dienstag, 09.03.2021**, gilt:

Zunächst (das hat nicht der Senat festgelegt ☺): WILLKOMMEN ZURÜCK!!! WIR FREUEN UNS ALLE SEHR, DASS IHR WIEDER DA SEID!!!

(a) Unterricht für die **Sexta- und Quintastufe** (Jahrgangsstufen 5 und 6)

Ab kommendem Dienstag, 09.03.2021 beginnt der Präsenzunterricht im Wechselmodell für die 5. und 6. Klassen *[Ausblick: In der darauffolgenden Woche, **ab dem ~~15.03.~~** **17.03.**, beginnt (vorbehaltlich anderslautender Reglungen des Senates) der Präsenzunterricht für die Klassen der 10. Jahrgangsstufe und das 2. Semester]* Die vom Präsenzunterricht abgemeldeten Schüler:innen nehmen am jeweiligen Distanzunterricht teil.

Für die Aufnahme des Unterrichts gelten die Regelungen der **Stufe ROT**. Konkret es bedeutet das: Der Unterricht findet mit halben Klassen im **Wechselmodell** statt. Dieses sieht für die 5. und 6. Klassen vor, dass die Schüler:innen jeden 2. Tag in die Schule kommen. Der Unterricht findet **nach Stundenplan** statt, die Gruppen in Präsenz wechseln täglich. Am Dienstag, den 9.3.2021 (wir befinden uns dann in der CANISUIS-WOCHE) beginnt die Gruppe B. Am Mittwoch kommt die Gruppe A, Donnerstag, Gruppe B, usw. Die Schüler:innen erfahren über die Klassenlehrer:innen, zu welcher Gruppe sie gehören.

Hier der Link zur „Handreichung der Unterrichtsszenarien Sexta bis Quinta" .

(b) Unterricht 4. Semester und 10e (Arrupe-Zweig)

Der **Abiturjahrgang** des Gymnasiums (4. Semester) und die **Abschlussklasse 10e des Arrupe-Zweiges** werden in der Woche vom 09.03. bis zum 12.03.2021 in Präsenzform vor Ort unterrichtet werden. Für das 4. Sem. gilt auch: Die Eltern entscheiden über die Teilnahme des Kindes am Präsenzunterricht. Wenn dieses Angebot in Präsenzform **nicht wahrgenommen werden möchte**, melden **die Eltern** (als Vertragspartner des Schulvertrages) das Fehlen des Kindes rechtzeitig schriftlich sowohl dem Schulsekretariat und im cc dem Tutor/ der Tutorin.

(c) Unterricht 4. Semester

Der Unterricht im **4. Semester** findet nach Stundenplan statt, auch die Einzelstunden und auch in den Fächern, in denen keine Abiturprüfungen vorgesehen sind. Ähnliches gilt für die Kurse, in denen keine

Prüflinge sind. Den Präsenzunterricht für den nachmittäglichen Unterricht (Sport und Ergänzungskurse Musik) ist abgesagt.

Hier der Link zur „Handreichung der Unterrichtszenarien der Kursphase“ .

(d) Unterricht 7e und 8e

Schülerinnen und Schüler der **Klasse 7e** und **8e** erhalten **für je zwei** Schulstunden ein rein schulisches-/unterrichtliches Angebot durch zwei sie unterrichtende Lehrer*innen, um die Grundlagenvermittlung zum Erwerb der deutschen Sprache nicht vollends abbrechen zu lassen. Gleiches gilt auch **für Schüler*innen des Arrupzweiges, die in Einzelfällen** ins Kolleg kommen werden, um eine unterrichtliche Lernunterstützung durch Lehrkräfte zu erhalten.

(e) Nach Unterrichtsschluss

ist das Kollegsgelände unverzüglich zu verlassen. Ein Aufenthalt im Gebäude oder auf dem Kollegsgelände ist leider nicht gestattet. Cafeteria und Mensa sind weiterhin nicht in Betrieb.

(f) Infektionsschutz (in besonderer Berücksichtigung der Virusmutationen):

Lüften: Das Lüften der Räume nach Hygieneplan ist verbindlich einzuhalten!
Handhygiene, Hust- und Niesetikette gelten.
Abstand: Wo immer möglich, ist der Abstand von mindestens 1,5 m, **besser 2 m**, einzuhalten.
Mund-Nasen-Bedeckung: In Anlehnung an die behördlichen Vorgaben und die Praxis im ÖPNV, in Supermärkten oder Kirchen, ist die **einfache medizinische Mund-Nasen-Bedeckung** (s.g. OP-Maske) zu tragen. Auch Mund-Nasen-Bedeckungen mit höher bewerteter Schutzmöglichkeit (z.B: FFP-2 (allerdings ohne Ventil)) sind gestattet. Sie tragen zu einem höheren Eigen- und Fremdschutz bei. Das durchgängige Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung ist in den Räumen und auf dem Kollegsfreigelände obligatorisch; dies gilt dann nicht, wenn **auf dem Kollegsfreigelände** der Abstand von 1,5 m bis 2 m eingehalten werden kann.
Kontaktspiele / -sportarten etc.: Jegliche Kontaktspiele oder Kontaktsportarten mit Bällen oder anderen Gegenständen sind ausdrücklich untersagt. *[Dies gilt im Übrigen laut Hausordnung jederzeit mit Ausnahme des Sportunterrichtes und ist pandemieunabhängig.]*

Wenn dies alles bestmöglich umgesetzt wird, ist die Chance hoch, Quarantänen zu vermeiden.

(g) Krankmeldungen

Die Schulpflicht gilt auch weiterhin: Bitte melden Sie im Krankheitsfall Ihr Kind im Schulsekretariat (Frau Eid) und beim Klassenlehrer / der Klassenlehrerin bzw. beim Tutor / der Tutorin krank.

2. Aus der Verwaltung

Durch den Start des Präsenzunterrichts in unseren Klassenstufen 5 und 6 werden die Deckenarbeiten in den Klassenräumen des Altbaus im EG und OG ab dem 08.03.2021 nicht fortgesetzt werden. Die alten Leuchtmittel werden an den Deckenkonstruktionen befestigt und der Schulbetrieb kann starten. In einem Klassenraum werden wir es schon schaffen, die LED-Technik anzubringen. Die Akustikdecken werden dann erst in den Osterferien installiert. Die Medientechnik ist in zwei Altbauräumen versetzt

worden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der seitliche Lichteinfall optimal ist und es dann zu keinen Störungen im Unterricht kommt.

3. Mensa

Ab dem 09.03.2021 wird es pandemiebedingt noch kein Mensa- oder Cafeteriaangebot geben können. Der neue Caterer ist für die Aufnahme des Betriebs gerüstet und freut sich auf die neue Aufgabe am Canisius-Kolleg.

4. Aus der ISG

Die ISG hat sich am vergangenen Wochenende zusammengefunden, um bei der ersten Stadtgruppenkonferenz (kurz: SGK) des Jahres 2021 ihre wichtigsten Vertreter:innen, nämlich die Stadtgruppenleitung (SGL) zu wählen und Anträge zu besprechen. In der intensiven zwölfstündigen Konferenz wurde die SGL zu unserer großen Freude mit Christina von Amsberg (10. Klasse), Madita Wilke (2.Sem), Florian Schmidt (2.Sem) und Konrad te Hessen (10. Klasse) durch weitere motivierte Schüler*innen des Canisius-Kollegs erweitert. Besonders wichtig war insbesondere der Beschluss, einen siebten Posten in der SGL in Zukunft von einem Schüler bzw. einer Schülerin des Arrupe-Zweiges besetzen zu lassen. Wir schauen auf eine erfolgreiche erste Online-Konferenz zurück, bei der insgesamt 75 Jugendlichen auch ihren neuen Geistlichen Leiter, Pater Max Heine-Geldern SJ, gewählt haben, den wir als kommissarischen Geistlichen Leiter bereits sechs Monate kennenlernen durften. - Oleg Berns (SGL)

5. Schulische Notbetreuung | Beiträge Nachmittagsbetreuung

Auch in der kommenden Woche findet die **Notbetreuung** vom 09.03. – 12.03.21 statt. In der Anlage stellen wir Ihnen die Anmeldung zur Verfügung.

6. ONLINE_INFORMIERTER – für Abiturient:innen

Und nach dem Abitur? Z.B. das philosophische Orientierungsjahr an der Hochschule der Jesuiten für Philosophie, München

Das globale Netzwerk der Bildungseinrichtungen des Jesuitenordens ermöglicht uns Kontakte zu unseren Partnerschulen in Deutschland und ganz Europa und darüber hinaus in den USA, Lateinamerika, Südostasien, Australien etc.

Regional pflegen wir auch enge Beziehungen zu unserer Hochschule für Philosophie in München.

Ein Angebot der Hochschule für Philosophie München, das sich an junge Menschen wendet, die sich nach dem Abitur noch nicht für die Aufnahme eines Fachstudiums entscheiden können oder wollen, ist das „Philosophische Orientierungsjahr“, das in diesem Semester erstmalig angeboten wurde (und online stattfinden muss).

Interessenten finden ein Interview mit Pater Sans in der Süddeutschen Zeitung. Ein Video informiert auf der Webseite der Hochschule hfph.de/orientierungsjahr.

CANISIUS KOLLEG

INFOBRIEF

EINSTUFUNG STUFENPLAN – CANISIUS-KOLLEG

Aufgrund der Gesamlage ist die Einstufung im s.g. Stufenplan **„ROT“**.

Stufe ROT: Regelunterricht mit verstärkten Hygienevorkehrungen

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Abstand

Der Mindestabstand von 1,5 besser **2 Metern muss** zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Dienstkräften unterschiedlicher Gruppen außer im Unterricht und in der Betreuung eingehalten werden. Es erfolgt eine Halbierung von Lerngruppen in Klassenstärke.

Dienstbesprechungen / Gremien

Dienstbesprechungen und schulische Gremien sollen nicht in Präsenzform stattfinden. Für zwingend erforderliche Dienstbesprechungen ist die Personenzahl auf ein Minimum zu begrenzen und der Raumgröße anzupassen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen. Der Mindestabstand ist einzuhalten. Über zwingend erforderliche schulische Gremiensitzungen in Präsenzform ist die zuständige Schulaufsicht einschließlich beabsichtigter Schutzmaßnahmen zu informieren. Die Schulleitung / der Rektor legen fest, in welchem Format diese Gremien tagen.

Besondere Veranstaltungen

Veranstaltungen finden nicht statt.

Kohorten

Die Klassenverbände/Lerngruppen/Betreuungsgruppen werden als feste Gruppen unterrichtet und betreut.

2. PERSÖNLICHE HYGIENE

Mund-Nasen-Bedeckung: Für alle Stufen grün bis rot gilt:

Es gilt die **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** in allen geschlossenen Räumen.. In Personalgemeinschaftsräumen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend. **Auf den Freiflächen des Kollegsgeländes gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird.**

[3. (…); 4. (…)]

5. INFEKTIONSSCHUTZ IM UNTERRICHT SOWIE IN DER AUSSERUNTERRICHTLICHEN FÖRDERUNG IM GANZTAG SOWIE BEIM SCHULMITTAGESSEN

Der Präsenzunterricht ist in festen Lerngruppen oder Gruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Die Lerngruppen werden in der Verknüpfung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause unterrichtet. Es erfolgt eine Halbierung von Lerngruppen in Klassenstärke. Die außerunterrichtliche Förderung im Ganztag findet eingeschränkt statt.
Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten.

Das Gebot der Kontaktminimierung gilt auch für alle Dienstkräfte am gesamten Kolleg.

Kollegs- bzw. schulübergreifende Tätigkeiten oder schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften finden nicht statt.

Schulmittagessen / Mensabetrieb

Es findet kein Schulmittagessen statt. Mensa und Cafeteriaausgabe (Bistro) sind geschlossen. **NACHMITTAGSBETREUUNG – HINWEIS AN DIE ELTERN: BITTE IHR KIND MIT EINER MITTAGSVERPFLEGUNG VERSORGEN.**

Exkursionen

Exkursionen finden nicht statt.

6. INFEKTIONSSCHUTZ IM SPORTUND SCHWIMMUNTERRICHT

Es dürfen nur kontaktfreie Spiel- und Übungsformen durchgeführt werden. Es dürfen keine Übungen durchgeführt werden, bei denen Sicherheits- und Hilfestellungen notwendig sind. Die Organisationsformen müssen übersichtliche Spiel- und Übungsformen gewährleisten.

Praktischer Sportunterricht ist nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregel (ohne Mund-Nasen-Bedeckung) möglich.
Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung möglich ist und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich ist.
Wasch- und Duschräume sind allein zum Zweck des Händewaschens zu öffnen. Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.
Für die Hallensportarten bietet sich neben einem Theorieunterricht insbesondere eine (sportartspezifische) Fitness-Schulung unter Einhaltung der Hygieneregeln im Freien an. **Schwimmunterricht findet nicht statt.**

Duschen und Umkleiden

Duschen in Sporthallen und Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich sind.

Arbeitsgemeinschaften (Sport)

Sportarbeitsgemeinschaften finden nicht statt.

Schwimmen

Es findet kein Schwimmunterricht statt, in der Qualifikationsphase muss Theorieunterricht erteilt werden.

7. INFEKTIONSSCHUTZ IM MUSIK- UNTERRICHT, IN CHOR- / ORCHESTER- / THEATERPROBEN

Eine gemeinsame Nutzung von Materialien, Requisiten und Musikinstrumenten ist nicht möglich.

Musizieren

Musizieren ist nur in festen Lerngruppen und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bläserklassen

Praktischer Bläserunterricht kann nur im Freien unter Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern stattfinden.

Darstellendes Spiel

Theaterunterricht findet nur in der Einführungs- und Qualifikationsphase statt. Der Mindestabstand von 1,5 , besser 2 Metern ist zwischen allen Personen einzuhalten. Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung auch im Unterricht.
Freiwillige Unterrichts- und Arbeitsgemeinschaftsangebote finden nicht statt.

Theaterproben

Proben finden nicht statt.

Chorproben

Chorproben finden nicht statt.

Aufführungen

Aufführungen und Wettbewerbe finden nicht statt.

Wettbewerbe

Aufführungen und Wettbewerbe finden nicht statt.

8. INFEKTIONSSCHUTZ IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT, IN LEHRKÜCHEN (WAT) UND BEI BETRIEBSPRAKTIKA

Experimente

Das Experimentieren mit Mund-Nasen-Bedeckung unter Einhaltung der Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht erfordert:
• eine Gefährdungsbeurteilung auch hinsichtlich der Brandgefahr, der Kontaminationsgefahr und der Gefahr des Beschlagens von Schutzbrillen,
• eine Reinigung der Schutzbrillen mit Tensidlösung nach jedem Gebrauch.
Darüber hinaus sind folgende Regeln einzuhalten:
• Experimente dürfen nur in Einzelarbeit durchgeführt werden.
• Die Vorbereitung der Experimente und Bereitstellung der Geräte erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregeln.
• Die notwendigen Materialien sind in ausreichender Anzahl vorzuhalten. Geräte werden vor dem Unterricht für die einzelnen Versuchsplätze vorsortiert.
• Chemikalien werden nicht in größeren Gebinden zur Entnahme bereitgestellt, sondern in Portionsgrößen abgefüllt und beschriftet.
• Lehrkräfte und Lernende nutzen ggf. Einmalhandschuhe.
• Die Kontrolle der Aufbauten durch die Lehrkraft erfolgt berührungsfrei; die Schülerin bzw. der Schüler tritt während der Kontrolle zurück. Dabei muss die Abstandsregelung gegenüber den anderen Lernenden gewahrt werden.
• Während des Experimentierens sind die Abstandsregeln einzuhalten.

(Betriebs-)Praktika

Es werden keine Betriebspraktika durchgeführt. Bereits begonnene Praktika werden nicht fortgesetzt.